

Statistische Berichte

des Statistischen Amtes des Saarlandes

Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

Fernsprecher 6 4911



*) H I 1 - m 1/69

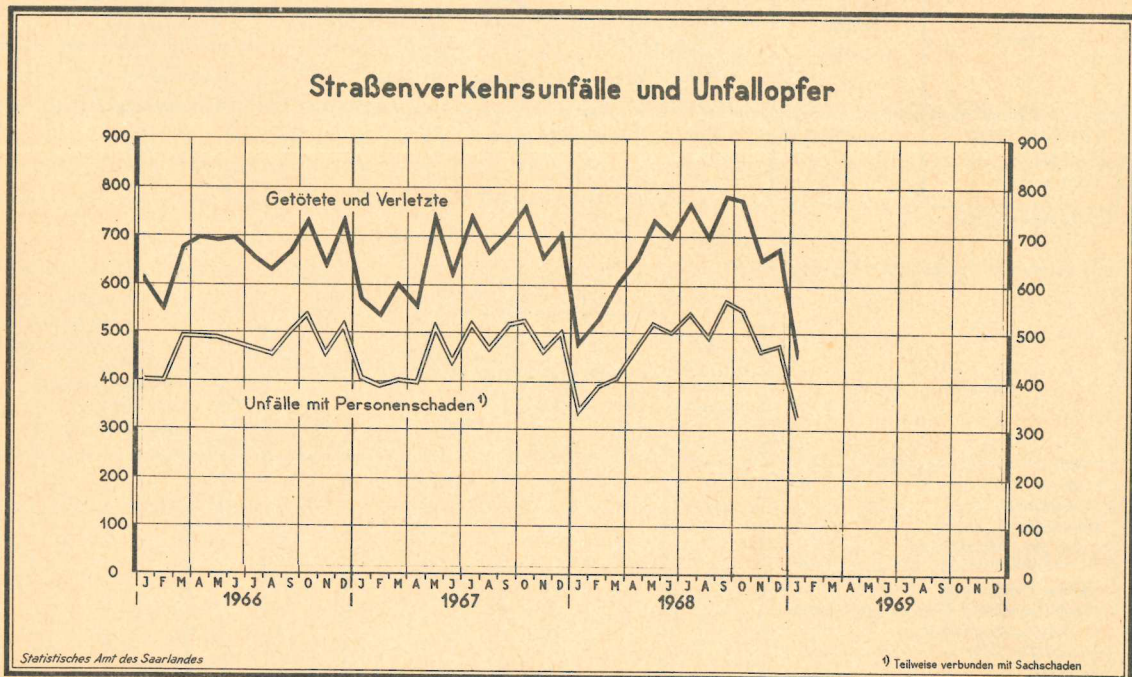
Ausgegeben am 16. April 1969

Strassenverkehrsunfälle im Januar 1969

Wie auch in den Vorjahren ereigneten sich im Januar 1969 weitaus weniger Verkehrsunfälle (1 290) als im Dezember (1 904). Hierbei gingen sowohl die Unfälle mit Personenschaden (329) als auch die „Nur-Sachschadensfälle“ (961) um jeweils fast ein Drittel zurück.

Auch im Vergleich zum Januar 1968 werden im Berichtsmonat um ein Viertel weniger Unfälle registriert. Im wesentlichen beruhte dieser Rückgang auf einer Abnahme der Zahl der Sachschadensunfälle (- 30,2%), während bei den Unfällen mit Personenschaden nur eine Verminderung um 5 % festgestellt wurde.

Diese an und für sich positive Entwicklung wird allerdings dadurch überschattet, dass die Zahl der Verkehrstoten mit 15 gleich hoch war wie im entsprechenden Vorjahresmonat. Bei den Schwerverletzten war ein Rückgang um 6, bei den Leichtverletzten um 9 Fälle festzustellen.



Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

Unfälle und Verunglückte 1968 und 1969

Monat	Unfälle insgesamt		darunter Unfälle mit nur Sachschaden		Verunglückte Personen			
	1969	1968	1969	1968	Getötete		Verletzte	
					1969	1968	1969	1968
Januar	1 290	1 723	961	1 377	15	15	452	467
Februar		1 443		1 048		14		520
März		1 554		1 144		20		584
April		1 667		1 194		22		637
Mai		1 683		1 161		20		716
Juni		1 532		1 031		21		684
Juli		1 748		1 203		22		748
August		1 682		1 184		18		686
September		1 772		1 202		27		760
Oktober		1 802		1 251		17		759
November		1 744		1 279		28		629
Dezember		1 904		1 427		30		651
Januar	1 290	1 723	961	1 377	15	15	452	467

Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle ab 1958

Jahr	Straßenverkehrsunfälle		Beteiligte Verkehrsteilnehmer bei Unfällen mit Personenschaden					Unfallopfer			
	Saarland insgesamt	darunter mit Personenschad.	insgesamt	darunter				insgesamt	davon		
				Krafträder, Kraftroller	Personenkraftwagen	Lastkraftwagen	Fußgänger		Getötete 1)	Schwerverletzte	Leichtverletzte
1958	11 480	5 376	10 002	2 641	2 888	1 141	1 643	7 260	224	2 121	4 915
1959	13 589	6 066	11 335	2 781	3 661	1 231	1 661	8 244	227	2 207	5 810
1960	16 311	6 725	12 389	2 556	4 582	1 085	1 751	9 171	294	2 626	6 251
1961	15 575	6 023	11 087	2 101	4 478	964	1 632	8 179	254	2 475	5 450
1962	15 984	5 736	10 683	1 683	4 946	966	1 713	7 819	279	2 390	5 150
1963	17 204	5 644	10 511	1 332	5 320	842	1 661	7 732	260	2 325	5 147
1964	17 157	5 590	10 432	1 138	5 621	760	1 578	7 759	287	2 535	4 937
1965	17 898	5 413	10 145	745	5 472	743	2 166	7 491	293	2 377	4 821
1966	19 427	5 729	10 774	747	6 465	795	1 679	8 000	281	2 292	5 427
1967	19 687	5 602	10 444	703	6 525	636	1 603	7 903	264	2 454	5 185
1968	20 254	5 753	10 756	631	6 806	683	1 528	8 095	254	2 601	5 240

1) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

Unfallfolgen

a) Schadensart

Monat	Unfälle insgesamt	Unfälle mit					
		nur Sachschaden ¹⁾ zusammen	davon		Personen- und Sachschaden		
			unter 1 000 DM	über 1 000 DM	Getöteten	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
			je Beteiligten				
Januar 1969	1 290	295	209	86	14	112	203
Dezember 68	1 904	535	377	158	28	162	287
Januar 1968	1 723	441	305	136	15	126	205

1) Ohne Bagatelunfälle.

b) Verunglückte Personen und Unfallbeteiligte

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	davon						Unfallbeteiligte bei Unfällen mit Personenschaden		
		Getötete		Schwerverletzte		Leichtverletzte		innerhalb geschlossener Ortslage	ausserhalb	insgesamt
		zu-	darunter	zu-	darunter	zu-	darunter			
		sammen	unter 15 Jahren	sammen	unter 15 Jahren	sammen	unter 15 Jahren			
Krafträder, Kraftroller	29	1	—	6	—	22	—	19	9	28
Personenwagen	301	8	—	80	—	213	10	296	121	417
Kraftomnibusse, Obusse	3	—	—	1	—	2	—	7	2	9
Liefer- und Lastkraftwagen (einschl. Sattelschlepper und Zugmaschinen)	15	1	—	2	—	12	—	30	11	41
Sonstige Kraftfahrzeuge	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	6	—	—	3	—	3	—	5	1	6
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	18	—	—	7	4	11	5	16	4	20
Sonstige Fahrzeuge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fußgänger	95	5	1	46	21	44	20	87	8	95
Sonstige Verkehrsteilnehmer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Januar 1969	467	15	1	145	25	307	35	463	156	619
Dezember 68	681	30	5	201	23	450	42	666	229	895
Januar 1968	482	15	3	151	21	316	27	486	164	650

Unfälle mit Personenschäden

Monat: Januar 1969

Strassenklasse;	Unfälle			Unfallopfer			
	innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb	insgesamt	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	insgesamt
Strassenklasse							
Bundes - Autobahnen	-	2	2	-	-	3	2
Bundesstraßen	72	38	110	6	41	119	166
Landstraßen I. Ordnung	55	34	89	5	54	75	134
Landstraßen II. Ordnung	16	13	29	1	12	23	36
Andere Straßen	92	7	99	3	38	87	128
Alle Straßen zusammen	235	94	329	15	145	307	467

Vorläufige festgestellte unmittelbare Ursachen und Umstände bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Januar		Art der Ursache	Januar	
	1969	1968		1969	1968
a) Ursachen beim Fahrzeugführer	340	363	Sonstige Ursachen beim Fahrzeugführer	10	5
Verkehrstüchtigkeit	61	51	b) Technische Mängel, Wartungsmängel	4	4
Alkoholeinfluß	55	47	c) Ursachen beim Fußgänger	65	92
Vorfahrt, Verkehrsregelung	34	31	Alkoholeinfluß	5	14
Nichtbeachten der Vorfahrtregel „rechts vor links“ an Kreuzungen und Einmündungen	1	4	Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	49	64
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	30	22	Nichtbenutzen des Gehweges oder der vorgeschriebenen Straßenseite	6	4
Falsches Einordnen	3	6	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	5	6
Fehler beim Einbiegen, Ein-oder Ausfahren, Wenden	29	27	d) Straßenverhältnisse	56	85
Fehler beim Überholen, Vorbeifahren, Begegnen	49	45	Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	53	84
Zu schnelles Fahren in Kurven und beim Abbiegen unter Berücksichtigung anderer Umstände	103	141	Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	2	-
	54	69	e) Witterungseinflüsse	3	1
	49	72	f) Hindernisse auf der Fahrbahn	3	3
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	22	31	Tier auf der Fahrbahn	2	2
Zu dichtes Auffahren	22	13	g) Sonstige Ursachen	-	-
Nichtbefolgen oder -beachten der Zeichengebung oder Beleuchtungsvorschriften	5	8	insgesamt (Summe a bis g)	471	548
Fehler beim Halten oder Parken	2	5			

Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

Kreis	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer					
	ins-2) ge- sam	davon				Getötete ³⁾		Schwerverletzte ⁴⁾		Leichtverletzte ⁵⁾	
		mit Personen ¹⁾ schaden	zusammen	mit nur Sachschaden ²⁾		insgesamt	darunter unter 15 Jahren	insgesamt	darunter unter 15 Jahren	insgesamt	darunter unter 15 Jahren
				unter 1 000 DM	über 1 000 DM						
		je Beteiligten									
Saarbrücken - Stadt	127	74	53	30	23	2	-	30	4	66	5
Homburg	43	21	22	19	3	1	-	3	1	27	-
Merzig - Wadern	45	20	25	12	13	-	-	10	4	16	1
Ottweiler	66	35	31	23	8	3	1	22	2	27	5
Saarbrücken - Land	138	68	70	52	18	2	-	26	6	71	11
Saarlouis	114	60	54	42	12	5	-	24	1	55	9
St. Ingbert	44	28	16	11	5	-	-	18	5	23	2
St. Wendel	47	23	24	20	4	2	-	12	2	22	2
Saarland	624	329	295	209	86	15	1	145	25	307	35

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden. 2) Ohne Bagatellunfälle. - 3) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen. - 4) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. - 5) Sonstige Verletzte.